

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5
Inhaltsverzeichnis .....	7
Abkürzungsverzeichnis.....	15
Einleitung.....	19
I. Ausgangslage.....	19
II. Gang der Untersuchung.....	20
A. Völkerrechtlicher Hintergrund .....	21
I. United Nations Framework Convention .....	21
1. Zentrale Inhalte der Klimarahmenkonvention.....	22
2. Weitere Entwicklungen unter der Klimarahmenkonvention .....	23
II. Kyoto-Protokoll.....	26
1. Flexible Mechanismen.....	28
2. AIJ-Pilotphase.....	30
3. Joint Implementation .....	31
a) Verwendungsmöglichkeiten für Emissionsreduktionseinheiten... 31	
b) Teilnehmerkreis .....	32
c) Durchführung von JI-Projekten .....	34
aa) Teilnahmevoraussetzungen .....	34
bb) Projektverlauf .....	35
(1) Projektverlauf bei JI-Track 1 .....	35
(2) Projektverlauf bei JI-Track 2 .....	36
(a) Die Projektdokumentation (PDD) .....	36
(b) Referenzszenario.....	36
(c) Das Kriterium der Zusätzlichkeit.....	37
(3) Ablauf eines JI-Projekts bei Track 2 .....	37
(a) Aufstellung und Annahme des PDD.....	38
(b) Bericht über entstandene Emissionsreduktionen .....	38
(c) Vertrauliche Informationen.....	39
(4) Aufsicht über die sachverständigen Stellen.....	40
d) Die Rechtsträger als Teilnehmer.....	41
e) Reserve .....	44
f) Überwachung/ Berichtspflichten .....	44
g) Kleinprojekte.....	46
h) Institutionelle Struktur der JI .....	46

4.	Clean Development Mechanism.....	47
a)	Wesentliche Unterschiede zur Joint Implementation .....	48
b)	Vorteile für die beteiligten Entwicklungsländer .....	49
c)	Vorteile für die beteiligten Industriestaaten.....	50
d)	Durchführung von CDM-Projekten .....	50
aa)	Teilnahmevoraussetzungen .....	50
(1)	Voraussetzungen für Gastgeberstaaten.....	50
(2)	Voraussetzungen für Investorstaaten .....	51
bb)	PDD .....	53
cc)	Das Kriterium der Zusätzlichkeit .....	53
dd)	Berichtspflichten.....	53
ee)	Rechtsträger .....	54
ff)	Ablauf eines CDM-Projektes .....	56
(1)	Validierung und Registrierung .....	57
(2)	Verifizierung und Zertifizierung.....	58
(3)	Ausstellung von CER und weitere Prüfung.....	59
e)	Anrechnungszeitraum.....	60
f)	Register .....	61
g)	Institutionelle Struktur des CDM .....	62
h)	Zertifikate .....	63
i)	Unilaterale Projekte .....	63
j)	Das vereinfachte Verfahren für Kleinprojekte.....	64
k)	Spannungsverhältnis zwischen den drei Zielen des Art. 12 Abs. 2 KP.....	65
5.	Weitere Kriterien für CDM und JI .....	65
6.	Festlegung einer gemeinsamen Obergrenze für alle drei Kyoto- Mechanismen/ Supplimentarity .....	66
7.	Kosten und Erlöse der Mechanismen .....	67
8.	Das System der Erfüllungskontrolle nach Art. 18 KP .....	68
III.	Kritikpunkte bei CDM und JI .....	70
1.	Das Problem der Zusätzlichkeit bei JI und CDM.....	70
a)	Die Zusätzlichkeit bei JI-Projekten.....	70
aa)	Zusätzlichkeit der Emissionsreduktionen.....	70
bb)	Zusätzlichkeit der finanziellen Mittel.....	72
cc)	Vergleichbarkeit der Zertifikate bei JI-Track 1 .....	73
dd)	Höhere Anforderungen bei JI-Track 2 .....	75
b)	Die Zusätzlichkeit bei CDM-Projekten .....	75
aa)	Zusätzlichkeit der Emissionsreduktionen.....	75
bb)	Zusätzlichkeit der finanziellen Mittel.....	78
cc)	Bestehende Schwierigkeiten bei CDM-Projekten.....	79
c)	Lösungs- und Verbesserungsmöglichkeiten für die Bestimmung der Zusätzlichkeit .....	80
2.	Die Einbeziehung von Senkenprojekten in JI- und CDM-Projekte .	83

a)	Zulässige Senkenprojekte .....	83
b)	Klimapolitische Grundprobleme.....	84
3.	Das Problem der „heißen Luft“ im Rahmen von JI-Projekten.....	85
4.	Probleme bei der Durchführung von CDM-Projekten .....	87
a)	Methoden zur Bestimmung des Referenzszenarios und des Monitorings .....	88
b)	Unabhängige Prüfeinrichtungen .....	89
c)	Verlagerungseffekte (Leakage).....	91
d)	Kosten .....	91
e)	Regionale Verteilung von CDM-Projekten .....	92
f)	Risiken.....	93
g)	HFKW 23-Projekte .....	94
h)	CO <sub>2</sub> -Abscheidung und Speicherung .....	95
aa)	Die Leckagesicherheit von CCS Projekten .....	96
bb)	Nachhaltige Entwicklung und CCS.....	97
cc)	CCS-Methodologie.....	97
dd)	Nachhaltige Umweltauswirkungen und CCS.....	98
ee)	Die Zukunft von CCS .....	98
IV.	Bewertung und Ausblick .....	98
B.	Europarechtliche Ausgestaltung.....	105
I.	Allgemeines .....	105
II.	Europäisches Emissionshandelssystem.....	106
III.	Konzeptionelle Unterschiede zwischen internationalem und europäischem Emissionshandelssystem.....	109
1.	„Cap and Trade“ vs. „Baseline and Credit“ .....	109
2.	Unterschiedliche Handelsperioden und divergierender Handelsumfang.....	109
3.	Verschiedene Händler.....	110
4.	Unterschiedliche Ansätze: sektoral und anlagenbezogen.....	110
5.	Unterschiedliche Zertifikate .....	111
IV.	Verbindung der unterschiedlichen Konzepte .....	111
1.	Verhältnis der internationalen Vorgaben zum europäischen Emissionshandelssystem .....	112
2.	Emissionshandelsrichtlinie.....	113
3.	Die Verbindungsrichtlinie .....	114
a)	Begriffsbestimmungen.....	114
b)	Anrechnung von CER und ERU auf die Abgabepflicht.....	114
c)	Regelungen zu CER und ERU in der Emissionshandelsrichtlinie und der Verbindungsrichtlinie.....	116
d)	Obergrenze für die Nutzung von ERU und CER.....	117
aa)	Vorgaben der Verbindungsrichtlinie .....	117
bb)	Bestimmung einer Obergrenze durch die Kommission .....	118

cc)	Beachtung des Supplementarity Kriteriums unter drei Aspekten.....	120
dd)	Aufgabe der Mitgliedstaaten .....	121
e)	Verfahren der Integration.....	121
aa)	Verfahren in der ersten und zweiten Handelsperiode .....	121
bb)	Bestimmungen der Registerverordnung .....	122
(1)	Geltende Bestimmungen.....	123
(2)	Zukünftige Regelungen.....	123
f)	Ausnahmen der Einbeziehung .....	123
g)	Projektmaßnahmen.....	125
aa)	Acquis Communautaire .....	125
bb)	Vermeidung einer doppelten Erfassung .....	126
cc)	Teilnahme von privaten oder öffentlichen Stellen .....	128
dd)	Wasserkraftwerke .....	129
h)	Zugang zu Informationen.....	130
i)	Zuständige Behörde .....	130
j)	Berichterstattung .....	130
k)	Unterstützung des Aufbaus von Kapazitäten.....	131
l)	Überprüfung und weitere Entwicklung.....	132
m)	Anerkennung von Zertifikaten aus Staaten, die das Kyoto-Protokoll nicht ratifiziert haben.....	134
4.	Schaffung einer Verbindung zwischen dem europäischen Emissionshandelssystem und den projektbezogenen Mechanismen für die dritte Handelsperiode nach dem Jahre 2012.....	134
5.	Neue EU-Richtlinie zum Emissionshandel .....	136
a)	Nutzung von CER und ERU vor Inkrafttreten eines internationalen Klimaschutzübereinkommens .....	138
aa)	Bis zum Jahre 2012 nicht genutzte CER und ERU .....	139
bb)	Nach dem Jahr 2012 generierte aber aus vor dem Jahr 2013 anerkannten Projekten stammende CER und ERU.....	140
cc)	Neue CDM-Projekte ab dem Jahr 2013 .....	140
dd)	Abkommen mit Drittländern .....	141
ee)	Weitere Nutzungskontingente .....	143
ff)	Beschränkung der Verwendung bestimmter Gutschriften..	144
gg)	Emissionsgutschriften aus Projekten in anderen Sektoren..	145
b)	Nutzung von CER und ERU bei Inkrafttreten eines internationalen Klimaschutzübereinkommens .....	145
c)	Maßnahmen im Fall übermäßiger Preisschwankungen .....	148
d)	Senken .....	148
e)	Keine Zertifikate aus Nuklearanlagen im europäischen Emissionshandelssystem .....	150
f)	Buchungen zwischen den Registern .....	151
g)	Carbon Capture and Storage (CCS).....	152

aa)	CCS als JI-Projekt?	153
bb)	CCS als CDM-Projekt?	153
cc)	Haftungsfragen	154
6.	Nationale Ausgleichsprojekte	155
7.	Freiwillige CO <sub>2</sub> Märkte	157
V.	Kritikpunkte	157
1.	Zusätzlichkeit und Umweltwirksamkeit	157
2.	Qualitätsanforderungen an Projekte	158
a)	Gold Standard	159
b)	Beschränkung auf „Höchstqualitätsprojekte“	161
3.	„Heiße Luft“	163
4.	Umfang der Nutzung von CER und ERU	164
5.	Nutzen für den Klimaschutz	166
6.	Erhöhung der zulässigen Gesamtemissionsmenge	167
7.	Verbindung zum International Transaction Log	167
VI.	Bewertung und Ausblick	168
C.	Nationale Ebene	171
I.	ProMechG	172
1.	JI – Track 1/Track 2	173
a)	Projekttätigkeiten außerhalb des Bundesgebiets	173
aa)	Zustimmung/Letter of Approval	174
(1)	Zusätzlichkeit und nachteilige Umweltauswirkungen	175
(2)	Sachverständige Stellen	175
(3)	Rechtsnatur und Rechtsschutzmöglichkeit	176
bb)	Letter of Endorsement	176
(1)	Voraussetzungen	177
(2)	Rechtsnatur und Rechtsschutz	178
(a)	Fehlende Verwaltungsakt-Qualität	178
(b)	LoE als Wissenserklärung	179
(c)	Rechtsschutz	179
(d)	Schadenersatz bei unrichtigem LoE	180
cc)	PDD	180
dd)	Gemeinsamer europäischer Besitzstand	181
ee)	Verifizierung	182
ff)	Laufzeit	182
gg)	Versagungsgründe	183
hh)	Überprüfung der Verifizierung	184
ii)	Vereinfachte Anforderungen für Kleinprojekte	185
jj)	Bestätigung des Eingangs und zusätzliche Unterlagen	185
kk)	Ausstellung der Zertifikate	185
ll)	Zusammenfassung des Ablaufs	185
b)	Projekttätigkeiten im Bundesgebiet	186

aa)	Zustimmung/Letter of Approval.....	186
(1)	Doppelförderung .....	186
(2)	Finanzielle Zusatzlichkeit.....	188
(3)	Erste Rechtsprechung .....	189
(4)	Eigene Prüfkompetenz.....	190
bb)	Letter of Endorsement (LoE).....	191
cc)	PDD .....	191
dd)	Laufzeit .....	191
ee)	Versagungsgründe .....	192
ff)	Kleinprojekte .....	193
gg)	Veröffentlichung von Informationen.....	193
hh)	Umfang der Zustimmung nach § 5 Abs. 1 ProMechG.....	193
ii)	Registrierung von Projektaktivitäten .....	194
jj)	Entscheidungsfrist .....	194
kk)	Verifizierungsbericht.....	195
(1)	Voraussetzungen für die Erstellung eines Verifizierungsberichts .....	195
(2)	Ausschluss einer doppelten Begünstigung .....	195
(3)	Möglichkeit der Stellungnahme.....	196
(4)	Bestätigung des Verifizierungsberichts .....	196
ll)	Ausstellung/Übertragung der Zertifikate .....	197
c)	Sachverständige Stellen .....	197
2.	CDM .....	198
a)	LoE.....	199
b)	LoA .....	199
c)	Versagungsgründe.....	201
d)	Kleinprojekte.....	202
e)	Anforderungen an das PDD .....	202
f)	Umweltverträglichkeitsprüfung .....	202
g)	Ermächtigung .....	203
h)	Überprüfung durch den Exekutivrat .....	204
3.	Gemeinsame Vorschriften des ProMechG für JI und CDM .....	205
a)	Zuständige Behörde .....	205
b)	Projektträger .....	205
c)	Benennung eines Bevollmächtigten.....	207
d)	Mengenbeobachtungen .....	207
e)	Elektrizität aus Wasserkraft .....	209
f)	Kosten .....	210
g)	Verordnungsermächtigungen.....	211
h)	Bußgeldvorschriften.....	211
II.	Weitere relevante Rechtsgrundlagen.....	212
1.	TEHG .....	212
2.	NAP 2012 .....	214

3. Zuteilungsgesetz 2012 .....	215
III. Kritikpunkte .....	216
1. Verwaltungsaufwand .....	216
2. Kritische Prüfung der DEHSt .....	217
3. Nationale Ausgleichsprojekte .....	217
4. Senken .....	218
IV. Bewertung und Ausblick .....	220
Zusammenfassung in Thesen .....	223
Literaturverzeichnis .....	227
Stichwortverzeichnis .....	235